

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2013-10-07

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: CDU-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

Antrag Drucksache Nr.

01672/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfung des Verkaufes der Kaufhalle Hegelstraße

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, kurzfristig den Verkauf der ehemaligen Kaufhalle in der Hegelstraße 2 zu prüfen. Bei der Prüfung sind folgende Aspekte darzulegen:

1. Gefährdung bzw. mögliche Umwidmung von Fördermitteln
2. Weitergabe der Kosten für den Ankauf und den Weiterverkauf
3. Sicherstellen der Abwendung von Betriebs- oder sonstigen Folgekosten für die LH SN
4. Darstellung der Trägerstruktur und des Konzeptes des interessierten Betreibers

Begründung

In diversen Terminen und Berichterstattungen wurde ein Verkauf der Kaufhalle Hegelstraße an mehrere Vereine bzw. einen Trägerverein der Freien evangelischen Gemeinde eine mögliche Umwidmung und Betrieb als Freizeit- und Sporthalle diskutiert. Die CDU-Fraktion begrüßt grundsätzlich Initiativen sowohl zur Wohnumfeldverbesserung als auch zur Beseitigung von Schandflecken. Daher erscheint die diskutierte Nutzung der Kaufhalle Hegelstraße als sinnvolle Variante. Als Basis einer abwägenden Entscheidung bedarf es jedoch einer tieferen Prüfung, die auf diesem Wege erfolgen soll.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender